

Aktualisiertes  
Programm

21. Handelsblatt Jahrestagung

# Energiewirtschaft Österreich 2017

22. und 23. November 2017  
Vienna Marriott Hotel, Wien

**ENERGIEZUKUNFT** Jetzt aktiv mitgestalten.

**TRANSFORMATIONSPROZESSE** Wie sehen sie aus?

**INVESTITIONEN** Die Attraktivität der Energiewirtschaft steigern.

**SEKTORENKOPPLUNG** Die aktuellen Herausforderungen.

**DIGITALISIERUNG** Vom Hype zur praktischen Umsetzung.

**BLOCKCHAIN** Was bedeutet die Technologie für Stadtwerke?

 handelsblatt-energie.at  
# HBenergieAT

Konzeption und Organisation:

**EUROFORUM**  
an informa business

**Handelsblatt**  
Substanz entscheidet.

# Die Zukunft der Energiewirtschaft durch die Nutzung „smarter“ Technologien und intelligente neue Geschäftsmodelle aktiv gestalten.

Durch die Transformation der Energiewirtschaft werden die etablierten Geschäftsmodelle vieler langjähriger Marktteilnehmer grundsätzlich in Frage gestellt. Die neuen Technologien der Energieproduktion, -speicherung, -verteilung und -anwendungssteuerung erweisen sich immer klarer als „disruptiv“ und entwerten die Assets etablierter Player am Energiemarkt und unterminieren das Wertschöpfungspotenzial traditionell aufgestellter Marktteilnehmer.

Gleichzeitig versuchen immer mehr Start-up Unternehmen und „New Entrants“ aus anderen Branchen durch neue unkonventionelle Geschäftsmodelle in den Energiemarkt einzutreten, mit dem Ziel, etablierte Anbieter zu verdrängen. Die neuen Geschäftsmodelle fokussieren sich dabei in der Regel nicht mehr auf die Lieferung von Energie, sondern versuchen entweder die Energielieferung in ein maßgeschneidertes Dienstleistungspaket für bestimmte Zielgruppen einzubetten oder es rückt die Gewinnung und kommerzielle Nutzung von Kundendaten in den Mittelpunkt des ökonomischen Interesses.

Lautet das künftige Motto der Energiewirtschaft gar „Kilobyte statt Kilowatt?“. Man darf jedenfalls gespannt sein, wie die künftigen Wertketten in der Energiewirtschaft aussehen und welche neuen Geschäftsmodelle sich langfristig im Wettbewerb durchsetzen werden.

Die vor uns liegende grundlegende Transformation der Energiewirtschaft führt zu erheblichen strategischen Unsicherheiten, aber vor allem zu großen unternehmerischen Chancen. Diese Chancen nutzen werden wohl nur die agilen und innovativen Unternehmen können, die entweder als „New Entrants“ die Energiewirtschaft mit neuen unkonventionellen Geschäftsideen von außen bereichern oder jene „Incumbents“, die es schaffen, ihre etablierten Stärken für zukunftssträchtige Strategien zu nutzen und sich gleichzeitig von Altlasten zu befreien.

Stellen Sie rechtzeitig die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft Ihres Unternehmens und informieren Sie sich bei der Jahrestagung der österreichischen Energiewirtschaft im November in Wien aus erster Hand über „Next Practices“.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



**Werner H. Hoffmann**  
Institutsvorstand, Institut für Strategisches Management,  
Wirtschaftsuniversität Wien

## ZIELGRUPPE

### Mitglieder des Vorstandes und der Geschäftsführung, Direktoren und Leiter der Abteilungen

- Unternehmensplanung und -entwicklung
- Innovationen
- Energiewirtschaft
- Technik und Instandhaltung
- Energieerzeugung / Erneuerbare Energien
- Einkauf
- Marketing und Vertrieb
- Großkundenbetreuung
- Recht, Finanzen und Controlling
- Tarife und Preise
- Stromhandel und Risikomanagement

### aus/von

- Energieversorgungsunternehmen (Verbund, regional, kommunal, privat)
- sonstigen Unternehmen aus den Bereichen Strom, Gas, Wasserkraft, Öl
- energieintensiven Industrieunternehmen
- Organisationen, Verbänden und Energieagenturen
- öffentlicher Verwaltung (Ministerien, Bund, Länder, Städte, Gemeinden)

### sowie

- Unternehmensberatungen
- Finanzdienstleister
- Rechtsanwaltskanzleien
- Softwarehäuser

### mit dem Fokus

**Energieversorgungswirtschaft.**

# Mittwoch, 22. November 2017

8.30-9.00  
Empfang mit Kaffee und Tee

9.00-9.15  
**Begrüßung durch die Vorsitzenden  
des ersten Konferenztages**



**Univ.-Prof. Dr. Werner Hoffmann**, Institutsvorstand,  
Institut für Strategisches Management, Wirtschaftsuniversität Wien  
**Dr. Hans-Peter Siebenhaar**, Korrespondent, Handelsblatt, Wien

**Die Energiezukunft Österreichs aktiv mitgestalten:  
europäische Rahmenbedingungen, politische Ziele  
und der Beitrag der österreichischen  
Energiewirtschaft**

9.15-9.40 **KEYNOTE**  
**Die Energiewirtschaft am Scheidepunkt? Handlungs-  
empfehlungen an die Politik und die Marktteilnehmer**



**DI Wolfgang Anzengruber**,  
CEO, Verbund AG, Wien

9.40-10.05  
**Die digitale und dezentrale Energiezukunft  
für Österreich und die EU**



**Dr. Michael Losch**, Sektionschef Sektion III Energie  
und Bergbau, Bundesministerium für Wissenschaft,  
Forschung und Wirtschaft, Wien

10.05-10.25  
**Das neue Strommarktdesign:  
Entscheidungen des europäischen Gesetzgebers**



**Dr. Florian Ermacora**, Referatsleiter  
Großhandelsmärkte Strom und Gas, Generaldirektion  
Energie, Europäische Kommission, Brüssel

Medienpartner

**enerope**

**ENERGIE & MANAGEMENT**  
ZEITUNG FÜR DEN ENERGIEMARKT

**österreichs  
energie.**



10.25-11.15 **DISKUSSION**

**Wie kann die Attraktivität des Energie- und  
Industriestandorts Österreich erhöht werden?  
Welche Rahmenbedingungen müssen gesetzt werden,  
um den Energiemarkt zukunftsfit zu machen  
und die Energieversorgung zu sichern?**

- Zunehmende Erneuerbare Energien:  
Wie sollen die österreichischen Ziele erreicht werden?
- Wie kann Versorgungssicherheit zu vernünftigen Preisen  
gewährleistet werden?
- Auswirkungen der Preiszonen-Trennung auf  
den Strommarkt in Österreich
- Wie verändert sich das aktuelle Energiesystem und  
welchen Beitrag leistet die Energiewirtschaft  
heute – morgen – übermorgen?
- Bei zunehmender Digitalisierung:  
Wie verändert sich die Energielandschaft?



**DI Wolfgang Anzengruber**

**Dr. Michael Losch**

**Dr. Leonhard Schitter M.A.**, Vorstandssprecher,  
Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation  
und Präsident, Oesterreichs Energie

**Dr. Wolfgang Urbantschitsch**, Vorstandsmitglied,  
E-Control Austria, Wien

**Moderator :**

**Mag. Gerhard Marterbauer**, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater,  
Partner, Energy & Resources Leader Deloitte Österreich

11.15-11.45

Kaffee- und Netzwerkpause  
Gastgeber der Espressobar:



*„Breites  
Spektrum an großen  
politischen und  
strategischen Themen,  
dennoch viele Bezüge  
zum Alltagsgeschäft“*



## Transformationsprozesse anstoßen: Wie Menschen, Trends und Technologien das etablierte Energiegeschäft verändern können

11.45-12.00 **IMPULSVORTRAG**

### Die Zeichen der Zeit rechtzeitig erkannt – Der Prozess hin zum Energie-Business Modell der Zukunft



**Philipp Schröder**,  
Geschäftsführer,  
sonnen GmbH, Wildpoldsried

12.00-13.00 **KURZSTATEMENTS MIT ANSCHLIESSENDER DISKUSSION**

### Neuaufstellung am (Energie-)Markt: Was sind die Treiber, wo sind die Stellschrauben, welches sind die Barrieren und wer sind die Partner?



**Dr. Wolfgang Dierker**, National Executive, GE Germany & Austria, Berlin

**Uli Huener**, Head of Innovation Management,  
EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Karlsruhe

**Christian Meyer-Hammerström**, Geschäftsführer,  
Osterholzer Stadtwerke GmbH & Co. KG und Vizepräsident,  
BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.

**Markus F. Schmidt**, Chief Restructuring Officer,  
Energie Südwestfalen Energie und Wasser AG, Hagen

**Philipp Schröder**

13.00-14.30 **Gemeinsames Mittagessen**

## Der Blick von außen auf die Energiebranche – Marktanalyse und Investitionskriterien

14.30-14.45 **IMPULS**

### Nur marktwirtschaftliche Rahmenbedingungen schaffen die Voraussetzung für die notwendigen Investitionen in die globale Transformation der Energiewirtschaft



**DI Dr. Florian Haslauer**,  
Partner & Vice President,  
A.T. Kearney Ges.m.b.H., Wien

14.45-15.10 **ECONOMIC INSIDE & FINANCIAL OUTLOOK**

### Schwarze Wolken am Horizont?

Die Banken-Sicht auf den Energiemarkt, Bewertung  
aktueller Trends in den Finanzmärkten, Analyse der  
Finanzsituation großer Energieversorger

*Der Referent befindet sich in Absprache.*

15.10-16.10 **DISKUSSION**

### Der Energiemarkt: Weiterhin ein lohnendes Feld für Investitionen?

- Die Energiewende als Auslöser von Investitionen: Welche Wertschöpfungsstufen sind interessant für einen Investor?
- Finanzierungsbedarf und Investitionswille
- Rechtliche und regulatorische Rahmenbedingungen als Hürde?
- Lohnt sich die Investition in die Energiewirtschaft noch?
- Welches sind die Entscheidungskriterien aus Sicht von Investoren?



**Dr. Alois M. Flatz**, Senior Advisor, Generation Investment  
Management, London

**Dr. Oliver Marchand**, CEO & Co-Founder, Carbon Delta, Zürich

**Dr. Armin Sandhövel**, CIO Infrastructure Equity,  
Allianz Global Investors Europe GmbH, München

**Hilko Schomerus**, Managing Director,  
Macquarie Infrastructure & Real Assets, Frankfurt/Main

16.10-16.40 **Kaffee- und Netzwerkpause**

## Die zweite Stufe der Energiewende: Mit der Sektorenkopplung die Vernetzung mit anderen Branchen vorantreiben

16.40-17.05

### E-Mobilität als entscheidender Baustein der Energiewende

- Paradigmenwechsel durch E-Mobilität
- Managed Infrastructure: Services für Unternehmen
- Geldverdienen mit Ladeinfrastruktur
- Ausblick: Mobilität der Zukunft



**Dr. Michael-Viktor Fischer**,  
Geschäftsführer,  
SMATRICS GmbH & Co KG, Wien



„Führender  
Branchentreff mit  
tagesaktuellen  
Themen

17.05-17.25

## Zukunftstechnologie Wasserstoff – Elektrizitäts-, Wärme- und Mobilitätsbedürfnisse durch grünen Wasserstoff decken

- Die Wertschöpfungsstufen von Wasserstoff
- Anwendungsfelder von Wasserstoff:  
Wie kann das Geschäftsmodell aussehen?
- Fortschritte bei der Technologie
- Marktdurchdringung bei der Brennstoffzelle



DI Dr. Manfred Klell, CEO und

DI Dr. Alexander Trattner, CTO, HyCentA Research GmbH, Graz

17.25-17.40

## CO<sub>2</sub> und der Wärmemarkt: Klimaschutz beginnt daheim



Hamead Ahrary,

Head of Central Europe,

Wingas Holding GmbH, Wien

17.40-18.30 DISKUSSION

## Die Zukunft des Wärmemarkts:

### Wie heizt Österreich in 10 – 20 – 30 Jahren?

- Nach der Energiewende nun die Wärmewende:  
Wie müssen die Rahmenbedingungen aussehen?
- Zunehmende Elektrifizierung im Wärmemarkt –  
Auswirkungen auf das Netz
- Erneuerbare Wärme: Wo kommt sie her  
und wie soll sie gespeichert werden?
- Kommt das Aus für Gasheizungen? Wo ist das  
Neugeschäft für Gasversorger und Stadtwerke?
- Welche innovativen Technologien für den Wärmemarkt  
stehen in den Startlöchern?



Dr. Alois Ecker, Vorstandsdirektor,  
Energie Burgenland AG, Eisenstadt

DI (FH) Mag. (FH) Martin Graf, MBA, Vorstandsdirektor,  
Energie Steiermark AG, Graz

Dipl. Ing. Mag. Michael Strebl, CEO, Wien Energie GmbH

18.30 Zusammenfassung und Ende des ersten Tages  
18.45 Umtrunk und Get together

9.00-9.10

## Begrüßung durch die Vorsitzenden des zweiten Konferenztages



Mag. Werner Kolarik, Partner, Digital Leader, Deloitte Österreich

Mag. Gerhard Marterbauer, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater,  
Partner, Energy & Resources Leader Deloitte Österreich

Dr. Hans-Peter Siebenhaar, Korrespondent, Handelsblatt, Wien

## Mega-Trend Digitalisierung: Jetzt die Weichen für das Geschäftsmodell der Zukunft stellen

9.10-9.20 IMPULS

### Wer startet bei der Digitalisierung in der Energielandschaft durch? Marktentwicklung und Good Practices

- Wesentliche Themen im Umfeld der Digitalisierung
- Disruptive Entwicklungen
- Erfolgreiche Umsetzungsbeispiele



Dr. Stefan Bergsmann, Partner & Geschäftsführer Österreich und

Matthias Deeg, Head of Competence Center Utilities,  
Horváth & Partner Management Consulting GmbH

9.20-9.40 OUT OF THE BOX

### Die Digitalisierung des Vertriebs – Warum Kundendaten immer wichtiger werden. Und welchen Wert sie haben



Dr. Jens-Uwe Meyer,

MBA, Geschäftsführer,  
Innolytics GmbH, Leipzig

9.40-10.10

### Vertrieb 3.0 – Neue Angebote zur Differenzierung im Wettbewerb



Thomas Mehrer,

Leiter Unternehmensentwicklung und Leiter Vertrieb,  
rhenag Rheinische Energie AG, Köln

10.10-10.30 Fragen und Diskussion

10.30-11.00 Kaffee- und Netzwerkpause



11.00-11.30

### Blockchain als Inbegriff der Digitalisierung – Wie fern oder nah ist Blockchain der Energiewirtschaft?

- Virtuelle Communities: Strom in kleinen Mengen handelbar machen
- Wird mit Blockchain das Geschäftsmodell „Stadtwerk“ obsolet? Welche Rolle könnte der Versorger einnehmen?
- Die Gretchenfrage: Wann kommt Blockchain wirklich?



**Prof. Dr. Jens Strüker**, Geschäftsführer,  
Institut für Energiewirtschaft (INEWI),  
Hochschule Fresenius gGmbH, Frankfurt/Main

11.30-12.00 **PRAXISBEISPIEL**

### Blockchain in der Praxis



**Erwin Smole**, Co-Founder,  
Grid Singularity GSy GmbH, Wien

### Regionale Wertschöpfung – Der Versorger als verlässlicher Partner vor Ort

12.00-12.45 **DISKUSSION**

#### Eigenstromnutzung, dezentrale Erzeugung, Effizienz- angebote für die lokale Industrie: Wie kann das Geschäft vor Ort weiterhin gesichert werden?

- Innovative Vertriebskonzepte –  
aber verdient man damit wirklich Geld?
- Welche Innovationen gibt es bereits am Markt?  
Wo sind die Hürden? Wer sind die Wettbewerber?
- Was funktioniert im Ausland gut?
- PV im Mehrfamilienhaus:  
Wie sieht das Geschäftsmodell aus?
- Quartierslösungen als Trend: Wie funktioniert die  
Zusammenarbeit mit Wohnungswirtschaft, Bauträgern  
und Kommune?



**Heike Heim**, Vorsitzende der Geschäftsführung,  
DEW 21 Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH

**Dipl.-Ing. Thomas Gasser**, Vorstandsdirektor,  
TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Innsbruck  
*Weitere Referenten befinden sich in Absprache.*

12.45-13.00 Zusammenfassung des zweiten Konferenztages  
13.00-14.00 Gemeinsames Mittagessen  
14.00 Uhr Ende der Konferenz

## Sponsoring und Ausstellung

### Gastgeber der Espressobar



Seit 2006 ist der Erdgasversorger **WINGAS** auf dem österreichischen Energiemarkt aktiv, seit 2012 auch mit eigener Niederlassung in Wien. Zu den Kunden gehören Stadtwerke, regionale Gasversorger, Ferngasgesellschaften, Industriebetriebe und Kraftwerksbetreiber. WINGAS ist neben Österreich auch in der Tschechischen Republik, in Belgien, den Niederlanden, Frankreich, Dänemark und Deutschland im Erdgashandel aktiv. Das 1993 gegründete Unternehmen zählt in Deutschland zu den größten Erdgashändlern mit einem Marktanteil von rund 20 Prozent. Neben dem Erdgashandel gehören die Vermarktung von Lichtwellenleiter-Kapazitäten sowie der Betrieb von Erdgasspeichern zum Kerngeschäft der WINGAS Gruppe. Das Unternehmen beschäftigt europaweit rund 550 Mitarbeiter.

#### WINGAS Holding GmbH

Löwelstraße 20 | 1010 Wien | [www.wingas.at](http://www.wingas.at)

### Starke Positionierung für Ihr Unternehmen

Im Rahmen dieser Jahrestagung besteht die Möglichkeit, dem exklusiven Teilnehmerkreis Ihre Produkte und Dienstleistungen zu präsentieren. Gerne gestalte ich ein individuelles Präsentationskonzept nach Ihren Vorstellungen und Zielsetzungen.

#### Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.



#### Peter Joniec

Senior-Sales-Manager  
Telefon: +49 (0)211.9686-3753  
[peter.joniec@euroforum.com](mailto:peter.joniec@euroforum.com)



# Deloitte.

## Unternehmenspräsenz

**Deloitte** betreut die Energiewirtschaft weltweit mit rd. 8.000 Mitarbeitern aus den Bereichen Audit & Assurance, Tax, Consulting, Financial Advisory und Human Capital. Unser Leistungsspektrum umfasst neben Prüfungs- und Steuerberatungsleistungen umfassende Beratungsleistungen von der strategischen Neuausrichtung und regulatorischen Beratung bis zur Prozessoptimierung und IT-technischen Umsetzung. Aktuelle Beratungsschwerpunkte bilden die Bereiche Erneuerbare Energien, Smart Energy und Fördersysteme sowie Digitalisierung und neue Geschäftsmodelle bei Energieversorgern.

**Deloitte Österreich** | Renngasse 1/Freyung | A-1010 Wien | [www.deloitte.at](http://www.deloitte.at)

**HORVÁTH & PARTNERS**  
MANAGEMENT CONSULTANTS

**Horváth & Partners** ist eine unabhängige Managementberatung mit Sitz in Stuttgart und mehr als 700 hochqualifizierten MitarbeiterInnen in sieben Ländern. Kernkompetenzen sind Unternehmenssteuerung und Performanceoptimierung – für das Gesamtunternehmen wie für die Geschäfts- und Funktionsbereiche Strategie, Innovation, Organisation, Vertrieb, Operations, Einkauf, Controlling, Finanzen und IT. Wir arbeiten branchenübergreifend, u.a. für Energieversorger, die Immobilienwirtschaft sowie für Technologieunternehmen.

**Horváth & Partner Management Consulting GmbH**

Galaxy Tower Praterstraße 31 | A-1020 Wien | [www.horvath-partners.com](http://www.horvath-partners.com)

**BECKHOFF**  
New Automation Technology

## Aussteller

**Beckhoff** realisiert offene Automatisierungssysteme auf Grundlage der PC- und EtherCAT-basierten Steuerungstechnik. Das Produktspektrum umfasst die Hauptbereiche Industrie-PC, I/O- und Feldbuskomponenten, Antriebstechnik und Automatisierungssoftware. Für alle Bereiche stehen Produktlinien zur Verfügung, die als Einzelkomponenten oder im Verbund, als ein vollständiges, aufeinander abgestimmtes Steuerungssystem, fungieren. Die „New Automation Technology“ von Beckhoff steht für universelle und branchenunabhängige Steuerungs- und Automatisierungslösungen, die weltweit in den verschiedensten Anwendungen, von der CNC-gesteuerten Werkzeugmaschine bis zur intelligenten Gebäudesteuerung, zum Einsatz kommen.

**Beckhoff Automation GmbH** | Hauptstraße 4 | 6706 Bürs | [www.beckhoff.at](http://www.beckhoff.at)

**CARBON DELTA**

**Carbon Delta** ist ein Unternehmen aus dem Environmental Fintech-Bereich, welches durch den Einsatz moderner Technologien börsennotierte Unternehmen und Industrien hinsichtlich ihrer Klimawandel-Resilienz analysiert. Das Herzstück unseres Bewertungssystems bildet ein Modell, das für Tausende von Unternehmen den Climate Value-at-Risk (VaR) berechnet – den zu erwartenden Wertverlust aufgrund der schädlichen Auswirkungen des Klimawandels. Für die Berechnung des Klima-VaR hat Carbon Delta fünf zentrale Risikofaktoren identifiziert: Regulierungen, Technologische Veränderungen, Extremwetterereignisse, längerfristige Klima-veränderungen und das vom Pariser Abkommen vereinbarte 2°C-Ziel.

**Carbon Delta AG** | Wunderlistrasse 45 | 8037 Zürich | [www.carbon-delta.com](http://www.carbon-delta.com)

**regiocom**

Die **regiocom** GmbH ist einer der größten, konzernunabhängigen Full-Service-Dienstleister für die Energiewirtschaft in Deutschland. Wir erbringen die komplette Abrechnung, Kundenbetreuung und Verbrauchsmessung für Lieferanten und Netzbetreiber, einschließlich der notwendigen Softwareentwicklung und Systemanpassung. Dazu gehört auch der Betrieb eines hochlastfähigen Rechenzentrums und einer leistungsstarken Druckerei. Neue Energiemarken ebenso wie etablierte Strom- und Gasversorger vertrauen regiocom die Betreuung und Abrechnung ihrer Privat- und Geschäftskunden an oder setzen auf unsere System-Lösungen. Insgesamt umfasst der regiocom-Verbund über 5.000 Mitarbeiter an 18 deutschen Standorten sowie in Wien, Varna und Sofia. Hier arbeiten die regiocom-Unternehmen und die Tochter SNT vor allem in der Kundenbetreuung für führende Energie- und Telekommunikationsunternehmen.

**regiocom GmbH** | Marienstraße 1 | D-39112 Magdeburg | [www.regiocom.com](http://www.regiocom.com)



Die **SMBS – University of Salzburg Business School** – ist 100 %ige Tochter der Universität Salzburg und die ideale Adresse für universitäre, berufsbegleitende Management-Aus- und Weiterbildung im deutschsprachigen Raum. SMBS bietet nationale und internationale Ausbildungen an, die vom 10 Tage Zertifikatslehrgang bis zum zweijährigen Global Executive MBA reichen. Neu im Portfolio ist ab Mai 2018 ein 3 x 5 tägiger Universitätskurs zum Thema Internationales Energiemanagement, welcher auch auf die MBA Programme anrechenbar ist.

**SMBS – University of Salzburg Business School** | Sigmund-Haffner-Gasse 18 | 5020 Salzburg | [www.smbs.at](http://www.smbs.at)



Ihr persönlicher  
Anmeldecode



**DIALOGPOST**  
Ein Service der Deutschen Post

ALLEMAGNE Port payé

21. Handelsblatt Jahrestagung

# Energiewirtschaft Österreich 2017

[www.konferenz.de/anmeldung/P3200016](http://www.konferenz.de/anmeldung/P3200016)

E-Mail: [anmeldung@euroforum.com](mailto:anmeldung@euroforum.com)

Telefon: 0800.56008996 (Freephone)

Jetzt  
bequem  
**online**  
anmelden

## PREISE

Jahrestagung  
22. und 23. November 2017, Wien

€ 2.400\*

\* p.P. zzgl. MwSt.

## IHR PLUS

- Sie können jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.
- Im Preis sind digitale Tagungsunterlagen enthalten.
- Auf Wunsch erhalten Sie als Dankeschön für Ihre Teilnahme die Zeitung „Handelsblatt“ und „Energie & Management“ zwei Monate kostenlos

Abonnieren Sie den monatlichen E-Mail Newsletter und erhalten Sie aktuelle und interessante Informationen zu Ihren Schwerpunktthemen: [www.euroforum.de/newsletter](http://www.euroforum.de/newsletter)

Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie unter: [www.euroforum.de/agb](http://www.euroforum.de/agb)

## INFOLINE

0800.56 00 89 96 Freephone

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?  
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

## KUNDENBERATUNG UND ANMELDUNG



Anke Ehrentreich  
0800.56008996  
[anmeldung@euroforum.com](mailto:anmeldung@euroforum.com)

## INHALT UND KONZEPTION



RAin Ingela Marré  
Conference Director  
[ingela.marre@euroforum.com](mailto:ingela.marre@euroforum.com)

## SPONSORING UND AUSSTELLUNG



Peter Joniec, Senior-Sales Manager  
+49 (0)211.96 86 - 3753  
[peter.joniec@euroforum.com](mailto:peter.joniec@euroforum.com)

## IHR TAGUNGSHOTEL

Vienna Marriott Hotel, Parkring 12a, 1010 Wien  
Telefon: +43 (1) 5 15 18 - 0  
Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „Handelsblatt-/ EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.

Wir haben für Sie eine „HotelMap“ erstellt, die Hotels in der Nähe des Austragungsorts zeigt. Sie können Ihre Zimmerreservierung direkt über diesen Link vornehmen:  
<https://www.HotelMap.com/pro/MZ6FC>

## Adresse aktualisieren?

Wir nehmen Ihre Adressänderung gerne telefonisch oder per E-Mail auf:  
+49 (0) 211.96 86 - 3333 | [info@euroforum.com](mailto:info@euroforum.com)

Wenn Sie künftig unsere Informationen und Angebote nicht mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen.

Teilen Sie uns dies bitte schriftlich mit:  
[info@euroforum.com](mailto:info@euroforum.com) oder  
EUROFORUM Deutschland SE, Kundenservice  
Prinzenallee 3, 40549 Düsseldorf

[P3200016M012]

[www.handelsblatt-energie.at](http://www.handelsblatt-energie.at) #HB\_EnergieAT



[www.twitter.com/energie\\_live](https://www.twitter.com/energie_live)



[www.facebook.com/euroforum.de](https://www.facebook.com/euroforum.de)



[www.euroforum.de/news](http://www.euroforum.de/news)